

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

Die Omnicom Holding Germany GmbH bekennt sich zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte gemäß den in 2011 verabschiedeten UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN Guiding Principles) und dem Schutz der Umwelt. Unsere Verantwortung ist es, dass unsere Geschäftstätigkeit im Einklang mit Mensch und Umwelt steht.

Daher verpflichten wir uns dazu, Menschenrechte zu achten und zu stärken sowie Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen. Dieses Bekenntnis gilt sowohl für unsere eigenen Geschäftstätigkeiten als auch für unsere Lieferanten.

Diese Grundsatzerklärung erläutert, wo die Menschenrechte für unser Geschäft relevant sind und welche Schritte wir zum Schutz der Menschenrechte unternehmen. Sie gilt für alle Tochtergesellschaften.

Mitarbeitende

Die Omnicom Holding Germany GmbH respektiert die Menschenrechte ihrer Mitarbeitenden. Die Zusammenarbeit ist durch gegenseitigen Respekt, Verantwortung, Wertschätzung, Transparenz, Vertrauen und Offenheit geprägt. Die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden ist ein grundlegendes Prinzip unserer Unternehmenskultur.

- Wir tolerieren keine Diskriminierung unserer Mitarbeitenden, niemand darf aufgrund von Merkmalen wie Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Nationalität, politischen oder sonstigen Überzeugungen, ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder jedweden anderen Merkmalen benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.
- Darüber hinaus fördert die Omnicom Holding Germany GmbH aktiv die Vielfalt im Unternehmen und eine offene, integrative Unternehmenskultur.
- Die Omnicom Holding Germany GmbH bietet allen Mitarbeitenden eine wettbewerbsfähige und leistungsgerechte Vergütung.
- Die Omnicom Holding Germany GmbH erkennt das Recht aller Mitarbeitenden an, Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Verhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen.
- Der Schutz und die Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden haben für die Agenturen höchste Priorität.
- Unsere Erwartungen an unsere Mitarbeitenden beschreiben wir in unserem Code of Conduct und schulen die Mitarbeitenden dazu regelmäßig.

Lieferanten

Die Omnicom Holding Germany GmbH verpflichtet sich dazu, in ihrer Lieferkette Menschenrechte zu achten und zu stärken sowie Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen, weshalb wir kontinuierlich prüfen, wo in unseren Lieferketten besondere Risiken für Menschenrechtsverletzungen und Umweltschädigungen bestehen.

- Das Erstellen einer Risikoanalyse ist selbstverständlicher Bestandteil des Managements. Die festgestellten Risiken werden durch Präventionsmaßnahmen, die das gesamte Unternehmen sowie unsere Zulieferer umfasst, im angemessenen Maße, minimiert.
- Zur Reduzierung und ggf. Eliminierung von unmittelbaren Gefahren für Mensch und Umwelt in der direkten Lieferkette erarbeiten wir gemeinsam mit dem direkten Zulieferern Maßnahmen. Werden erarbeitete Maßnahmenpläne nicht umgesetzt oder führen nicht zum definierten Ziel, behalten wir uns vor, die Geschäftsbeziehungen zu direkten Lieferanten abubrechen.
- Unsere Lieferanten werden sorgfältig ausgewählt. Die Einhaltung der Menschenrechte ist dabei ein festes Kriterium.
- Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Menschenrechte ihrer eigenen Mitarbeitenden und Lieferanten respektieren und Menschenrechtsstandards einhalten.
- Unsere Erwartungen an unsere Lieferanten beschreiben wir in unserem Code of Conduct, der Bestandteil der vertraglichen Vereinbarung ist.

Kunden

Die Omnicom Holding Germany GmbH wird keine Aufträge durchführen, die die Verletzung von Menschenrechten zeigen. Wo relevant, werden wir mit unseren Kunden in Menschenrechtsfragen zusammenarbeiten und die Richtlinien der Kunden in Bezug auf Menschenrechte im Marketing einhalten.

Wir fördern darüber hinaus das Bewusstsein und die Achtung der Menschenrechte, indem wir unsere Dienstleistungen für Menschenrechts-, Bildungs- und Umweltorganisationen kostenlos oder zu reduzierten Gebühren anbieten.

Beschwerdemanagement

Wir bitten sowohl unsere Mitarbeitenden als auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner darum, uns bei der Einhaltung der Grundrechte zu unterstützen.

Beschwerden über Menschenrechtsverletzungen oder Missachtung der Umweltstandards unserer Organisation können mündlich oder in Textform über unsere Hinweisgeber-Plattform übermittelt werden, selbstverständlich auch anonym.

Details zu der Abgabe von Hinweisen und deren nachfolgender Behandlung sind [unserer Hinweisgeberrichtlinie auf unserer Website](#) zu entnehmen.

Wir tragen Verantwortung

Die Geschäftsführung der Omnicom Holding Germany GmbH führt die Aufsicht über die Umsetzung und Einhaltung der „Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte“ und kommt ihrer Verantwortung mit einem angemessenen Risikomanagement mit zuvor und nachfolgend beschriebenen Maßnahmen nach:

- Die Geschäftsführung erhält jährlich einen Bericht, in dem die Risiken, die eingeleiteten Maßnahmen, die Wirksamkeit der Maßnahmen und eine Wirksamkeitsbewertung des Systems dargelegt werden.
- Dieser Bericht wird bis zum 31. April des Folgejahres an die zuständige Behörde gesandt und ist unter folgendem Link für mindestens 7 Jahre veröffentlicht und einsehbar: [Berichte zum LKSG der Omnicom Holding Germany GmbH](#)
- Alle beschriebenen Maßnahmen prüfen wir zusätzlich einmal jährlich sowie anlassbezogen auf ihre Zweckmäßigkeit und entwickeln diese ständig weiter.